

Beratung · Planung  
Ausführung · Reparatur

# eltra

**ELEKTRO-ANLAGENBAU GMBH**

Ihr Partner in allen Elektrofragen

- Elektroinstallationen
- Elektrospeicherheizungen
- Antennenanlagen
- Hausgeräte - Einbauküchen
- Wärmepumpen
- Alarmanlagen
- Sanitäre Einrichtungen

**Inhaber Gerhard Hänse**  
**Bünteweg 14**

**3301 Lagesbüttel**

**Telefon (0 53 03) 40 91 + 40 92**

## MIT DEM SPORT UNTERWEGS

Zum Reisemonat entwickelte sich der September für zahlreiche Mitglieder unseres Vereins in diesem Jahr. Während Mitglieder der Fußballabteilung zusammen mit Freunden des runden Leders gen Süden reisten, starteten die Tischtennisspieler mit Partnern in Richtung Norden nach Lübeck. Aber auch eine große Anzahl Jugendlicher unternahm einen Wochenendtrip in den Harz.

Sicherlich tragen diese Reisen neben dem Trainingsalltag und den Punktkämpfen zur Festigung und Vertiefung des Vereinslebens bei und bilden damit einen wichtigen Bestandteil des Vereins insgesamt. Nachstehend die Eindrücke der Fahrten nach Bayern und in die Hansestadt Lübeck, niedergeschrieben von Fritz Giesemann und Arno Pretorius.

Im September fuhren Mitglieder unseres Vereins zusammen mit Freunden des Fußballsports für drei Tage nach Nordhalben. Natürlich werden jetzt viele Leser fragen: "Wo liegt denn dieses Nest?" Nun, dieser Ort liegt im nordöstlichen Teil Bayerns unmittelbar an der Grenze zur DDR im Frankenwald etwa 600 m über dem Meeresspiegel und ablegen vom großen Tourismus und der Industrie. Man könnte auch sagen: "Dort, wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen".

### NORDHALBEN '83 - DAS WAR 'NE GAUDI !

Angeregt wurde dieser ausgedehnte Ausflug von den Fußballspielern unserer 1. Herrenmannschaft und so trafen sich am 23. September, morgens um 6.00 Uhr vor dem Gasthaus "Zur Grünen Allee", 48 Männlein und Weiblein, um mit einem Bus gen Süden zu fahren. Über einen kleinen Umweg hatten wir bald den Autobahnzubringer und gleich danach die Bundesautobahn in Höhe von Dornburg erreicht. In flotter Fahrt ging es an Göttingen und Kassel vorbei, so daß wir gegen 9.00 Uhr KIRCHHEIM, unser erstes Etappenziel, erreicht hatten. Ein riesiges Rasthaus hatte für alle Platz und es konnte in Ruhe gefrühstückt werden. Unser Fahrer, Menne Martin, forderte jedoch bald zur Weiterfahrt auf. So saßen wir eine dreiviertel Stunde später wieder in unserem Gefährt und steuerten die BAB in Richtung Würzburg an.

Einige von der Langeweile Geplagte oder vom Spiel Besessene hatten inzwischen die Karten ausgepackt. Manche Runde Bierskat, mit den dazugehörigen "Stolpermännern", muß wohl durch die Gänge gereicht worden sein, denn die Bus-Toilette füllte sich zusehends.



Nachdem wir Hessen verlassen hatten, waren wir in der Mittagszeit schon längst im Freistaat Bayern. In der Nähe von Würzburg, genauer gesagt in Rottendorf, sollte unser Essen auf dem Tisch stehen. Das ausgesuchte Restaurant war jedoch überfüllt, so daß einige draußen blieben oder im Lokal so spät bedient wurden, daß die Zeit zum Speisen nicht mehr reichte. Ähnlich erging es dem wohl Hungrigsten unter uns. Mit knurrendem Magen mußte "Su" wieder in den Bus klettern.

**ZUM TITELBILD:** Vor gar nicht langer Zeit ins Leben gerufen, entwickelt sich die Volleyball-C-Jugend recht positiv. In einem kürzlich veranstalteten Freundschaftstreffen konnte die junge Mannschaft ihren ersten Erfolg verbuchen. Unser Bild zeigt (stehend von links) Corinna Salbach, Christian Bode, Mario Löper, Mark Wegener, Frank Maak, Oliver Sehle und Florian Ehlers sowie (kniend von links) Lore Hatzky, Ilka Voges, Jens Voges, Jens Kempkens, Dirk Siedentop und Martin Piastowski. Foto: privat



## Fortsetzung: MIT DEM SPORT UNTERWEGS

Jetzt führte unsere Fahrt nicht mehr über die Autobahn, sondern über Bundes- und Landesstraßen steuerten wir den Steigerwald an. Hier war das Städtchen Ebrach unsere nächste Haltestation. Vor allem war es das im 12. Jahrhundert erbaute Kloster, welches unsere Bewunderung fand. Nach kurzem Rundgang fuhren wir weiter über Bamberg bis zur Klosterkirche Vierzehnheiligen. Alle die, die mittags nicht satt geworden waren, oder die schon wieder Durst hatten, konnten sich in einem angrenzenden Lokal niederlassen und schlemmen.



**ZU GAST IN BAYERN:** Unser Bild zeigt die Teilnehmer an der Wochenendreise nach Nordhalben (Bayern) während eines kurzen Aufenthaltes bei der Burg Lauenstein. Foto: privat

Da wir möglichst schnell unseren Zielort erreichen wollten, fanden wir uns bald im Bus wieder. Gegen 17.30 Uhr waren wir in NORDHALBEN. Vor dem Rathaus wurden wir von unseren Gastgebern und einem Vertreter des örtlichen Verkehrsvereins begrüßt und danach in guten Privatquartieren untergebracht. Gemeinsam nahmen wir anschließend im Vereinslokal des FC Nordhalben unser Abendessen ein. Besonders gut war das Kalte Büfett und das billige Bayerische Bier. Trotz der 535 Kilometer langen Anfahrt hatten wir noch Spaß beim Singen, Schunkeln und Tanzen. Erst nach Mitternacht tauschten wir den Tanzboden gegen unser Bett ein.

Am Sonnabendmorgen besuchten wir eine Klöppelschule, wo uns eine sehr fachkundige Lehrerin die vielen sehenswerten Handarbeiten vorstellte.

Obwohl sich nach dem anschließenden Mittagessen bei fast allen eine gewisse Müdigkeit einstellte, fuhren die meisten mit unserem Reisebus durch eine herrliche Landschaft über Ludwigstadt zur Burg Lauenstein. Nach dem Verzehr von Kaffee und Kuchen, der im Cafe Bauer neben der Burg verzehrt wurde, beeindruckte uns das gewaltige Bauwerk, das wir anschließend besichtigten. Dazu trug der Fremdenführer seinen Teil bei, indem er mit großem Enthusiasmus vom Entstehen dieser Anlage, den ehemaligen Bewohnern, dem alten Mobiliar und den Waffen bzw. Foltergeräten aus den vergan-

genen Jahrhunderten berichtete.

Pünktlich zur Sportschau, also um 18.00 Uhr, waren wir wieder in Nordhalben, wo um 19.30 Uhr abermals "zugeschlagen" wurde. Für die richtige Stimmung sorgte eine Einmann-Kapelle. Natürlich wurde wieder gesungen, getanzt, der Fränkische Weinbrand probiert und das süffige Bier getrunken. Jedenfalls war das Vereinslokal an diesem Abend fest in Vallstedter Hand. Alle waren lustig und fröhlich, sogar der Wirt, der sich über mangelnden Umsatz wahrlich nicht beklagen konnte. Das "Halali" wurde bald nach 24.00 Uhr geblasen, zumal sich einige beim Holzwettsägen am Sonntag allerhand vorgenommen hatten. Gegen eine Braunschweiger Vertretung stellte sich dann allerdings der erhoffte Erfolg nicht ein. Unsere "Experten" hatten wohl entweder zuviel oder zuwenig getrunken. Die Städter beleg-

ten die ersten Plätze; sehr zum Leidwesen von Siegrid, die ihren Willi natürlich ganz vorn erwartet hatte. Bei zünftiger bayrischer Musik verging der Vormittag und es wurde langsam zur Rückreise gerüstet. Diese wurde jedoch erst nach einem guten Mittagessen angetreten. Gegen 13.30 Uhr, die letzten "Verschollenen" wurden noch eingesammelt, setzte sich unsere große Luxus-Limousine in Richtung Heimat in Bewegung. Über Kronach, auf Bundes- und Landesstraßen fahrend, gelangten wir bei Schweinfurt auf die BAB. Erst in Kirchheim machten wir zum Abendessen eine größere Pause, um

## MIT DEM SPORT UNTERWEGS

### BESUCH IN LÜBECK

Aus Anlaß der Eröffnung des neuen Sportheimes von "Lübeck 76" wurden wir wieder von unseren Sportkameraden aus Lübeck zu einem Vergleichskampf eingeladen.

Am Samstag, dem 24. September, fuhren wir mit zwei Mannschaften und unseren Ehefrauen in die Hansestadt. Gleich nach der Ankunft wurde die neugeschaffene Sportstätte besichtigt, bei deren Erstellung auch die Tischtennisabteilung von "Lübeck 76" sehr viel Eigenleistung erbracht hat. Wir konnten unseren Sportkameraden dazu nur anerkennend gratulieren.

Bei unserem Vergleichskampf am Samstagnachmittag wurden wir spielerisch unterstützt durch CHRISTINE HÜBNER und OTTO LÖHMANN, der aus Hamburg angereist kam. Trotz dieser Verstärkung unsererseits waren die Lübecker besser. Die I. Mannschaft gewann mit 11:7 Punkten und die II. Mannschaft mit 17:2 Punkten.

Während wir Tischtennis spielten, machten unsere Frauen einen Spaziergang mit einer gemütlichen Kaffeepause. Abends wurde dann im neuen Sportheim ausgiebig gefeiert. Durch die Zurückstellung der Sommerzeit verlängerte sich die Nacht um eine Stunde, was uns sehr gelegen kam.

Am Sonntagvormittag hatten die Lübecker ein Schiff für eine Fahrt zum Ratzeburger See gechartert. Um 9.30 Uhr fuhren wir bei herrlichem Wetter von Lübeck los. Die Fahrt ging auf der Wakenitz, die teilweise die Grenze zur DDR bildet, direkt zum Ratzeburger See. Nach unserer Rückkehr und dem gemeinsamen Mittagessen im Sportheim, das sich in gemütlicher Runde etwas in die Länge zog, hieß es schon wieder Abschied nehmen. Dies geschah jedoch nicht ohne die Aussicht, daß wir uns möglichst 1985 in Vallstedt wiedersehen.

Arno Pretorius

### Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen – bildlich gesehen

... und jetzt greift die ganze Mannschaft noch einmal mit voller Pulle an ...

FUNKUHR

dann endgültig Vallstedt anzusteuern. Gegen 21.30 Uhr stiegen alle vor unserem Vereinslokal aus dem Bus und traten zufrieden den Heimweg an.

Denen, die nicht dabei waren, kann ich sagen, daß es ein paar schöne, abwechslungsreiche Tage waren. Alle diejenigen, die einmal kurz ausspannen, sich ein wenig amüsieren sowie preiswert und gut essen möchten und dabei noch ein Stück unseres schönen Deutschland kennenlernen wollen, sollten eine Reise nach Nordhalben nicht scheuen.

Fritz Giesemann

### Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen – bildlich gesehen:

„Harry Humpel wird von Benno Trippler bedient.“

FUNKUHR





Am Sonntag, dem 18. Dezember 1983, richtet der SV "Grün-Weiß" Vallstedt um 15.00 Uhr im Vereinslokal Wilke die traditionelle vorweihnachtliche Feier für alle Vallstedter Kinder aus. Herzlich willkommen sind auch die Jüngsten der auswärtigen Vereinsmitglieder, die Angehörigen der Jugendlichen und alle die, die ein wenig Abwechslung im Kreis junger



Neben Kaffee und Kuchen, Vorträgen des Posaunen-schen Einlagen erscheint auch der Weihnachtsmann.

einigen Theaterstücken, chores und turnerisch am Ende natürlich



\*\*\*\*\*

### VOLLEYBALL '83 Erfolgreich mit allen Mannschaften



Bei einem am 20. November durchgeführten Volleyball-Freundschaftsturnier, veranstaltet vom SV Lengede, konnte unsere III. Mannschaft unerwartet den ausgesetzten Pokal erringen. Gegner waren in den einzelnen Begegnungen SV Lengede II, MTV Vechelde IV und TSV Mehrum I. Favorisiert war die letztgenannte Mannschaft, da sie als einzige der Kreisliga angehört, während die übrigen Teams ihre Punktspiele in der Kreisklasse bestreiten. Das Vallstedter Team wurde ergänzt durch Spieler aus der II. Herren sowie aus der Jugend.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga hat man sich in den Reihen der I. Mannschaft auf harte Wettkämpfe gefaßt gemacht. Für viele überraschend konnte sich das Team nach einigen Anfangsschwierigkeiten recht schnell in der neuen Umgebung aklimatisieren und steht nach 10 Spielen fast sensationell mit 12:4 Punkten auf Rang 3 der aktuellen Tabelle. Bei noch zwei nachzuholenden Wettkämpfen kann man sich eventuell sogar an die Spitze schieben. Erstaunlich, daß das Vallstedter Team auch ohne personelle Verstärkung in der Bezirksligaspitze mithalten kann. Garant für die gesammelten Punkte ist auch in diesem Jahr der starke Angriff. Die "Riesen" Wilfried Tadewald, Michael Leßau und Bernd Langner, sowie der auch von der Bezirksliga kaum in den Griff zu bekommende "Hochspringer" Norbert Jasiewicz haben dies bereits eindrucksvoll bewiesen.

## W. RUPNOW

**Elektromeister**

---

**Telefon**  
**05302/2760**

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte Verkauf  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
**Hildesheimer Straße 24 · 3303 Vechelde**

### Fortsetzung: Volleyball '83

Nur die kühnsten Optimisten haben wohl unserer Volleyball-Reserve eine derartige Leistungssteigerung zugetraut. Nach einem völlig verpatzten Start hat man zum großartigen Kampfgeist endlich auch eine gewisse spielerische Linie gefunden. Bis auf den TSV Münstedt am ersten Spieltag konnte der Bezirksklassenaufsteiger alle Mit-Abstiegskandidaten klar schlagen und gegen Thiede und Destedt sogar für Überraschungen sorgen. Vor allem die Ausgeglichenheit aller acht Spieler bürgt auch in Zukunft für weitere Erfolge. Bei acht Pluspunkten schob sich GW VALLSTEDT II inzwischen bis auf Rang 6 vor.

Ein Punktverhältnis von 4:4 hat das III. Team in der Kreisklasse bisher erreicht. Eine Erweiterung des Spielerkaders durch einige Neuzugänge sowie ehemalige Zweite-Herrenspieler geben die berechnete Hoffnung auf einen Mittelplatz am Ende der Saison. Nachdem in den vergangenen drei Spieljahren jeweils der Platz am Tabellenende belegt wurde, wäre dies schon als schöner Erfolg zu werten.

Beachtlich sind auch die Ergebnisse der Vallstedter Volleyball-Damen. Mußte man im letzten, dem ersten Spieljahr der Mannschaft, mit dem vorletzten Platz vorliebnehmen, rangieren die Volleyballerinnen jetzt mit 8:4 Punkten auf Rang 3 der Tabelle. Die spielerische Weiterentwicklung ist hier deutlich erkennbar. Vor allem im Training gilt es jetzt zu arbeiten, damit die Leistung stabilisiert werden kann. Am nächsten Spieltag kommt zum Stamm der Damenmannschaft SABINE MARTENS hinzu, deren Sperre, die aus einem Vereinswechsel resultierte, abgelaufen ist. Sabine verfügt über Bezirksoberligaerfahrung, die sie beim MTV in Vechelde gesammelt hat.



SABINE  
MARTENS

Mit diesem Team, zu dem ab und an auch einige Anfänger hinzustoßen, sollte die Grundlage für den Kreisligaerhalt gegeben sein.

Am 29. Oktober bestritten der SV Lengede und GW Vallstedt II das Kreispokalendspiel aus der letzten Saison. Die inzwischen in die Bezirksklasse aufgestiegenen Teams lieferten sich ein Match, in dem Nervosität und Hektik tonangebend waren. Letztlich konnte deshalb die beiderseitige Leistung nicht zufriedenstellen. Lengede, das den Heimvorteil genoß, zeigte sich vor allem am Netz überlegen, siegte schließlich klar und verdient mit 3:1.

Am 14. November 83 kam es zur ersten Bewährungsprobe der erst vor den Sommerferien aus der Taufe gehobenen C-Jugend der Vallstedter Volleyballer. Mit Freuden konnte man sehen, daß die zwölf- bis 14-jährigen Sportler unter der Anleitung von Karl-Heinz Kasiuk schon eine Menge dazugelernt haben. Gegner war kein anderer als der Kreismeister im C-Jugendbereich, der MTV Stededorf. Die Jugendlichen waren mit vollem Eifer dabei, um jeden Punkt wurde hart gekämpft. Zur Überraschung aller gelang es tatsächlich, den Kreismeister in überaus spannenden 70 Minuten mit 3:2 zu besiegen.

**SIEGFRIED  
PANGSY**





Auf eine nicht alltägliche Leistung brachte es vor kurzem SIEGFRIED PANGSY. Am 6. November dieses Jahres, beim Punktspiel in Barbecke, lief er zum 100. mal in Folge im grün-weißen Trikot der I. Mannschaft auf den Platz. Schon am gleichen Tage gratulierte und bedankte sich der Vorstand mit einem kleinen Geschenk bei ihm. Wollen wir gemeinsam hoffen, daß der inzwischen 34-jährige Sportler noch lange gesund bleibt und die Farben unseres Vereins vertritt.

Fritz Giesemann





# DIE JUGEND-SPORT- GEMEINSCHAFT „AUETAL“ BERICHTET



**JSG AUETAL ERFOLGREICH  
BEI SCHÜLER - SPORTFEST  
IN BRAUNSCHWEIG**



**REISEMONAT SEPTEMBER**

**AUCH DIE JSG AUETAL WAR UNTERWEGS**

Bei einem Anfang September vom Polizei-sportverein Braunschweig veranstalteten, landesoffenen Schülersportfest konnten Leichtathleten der JSG AUETAL bei weit über 400 Teilnehmern aus 24 Vereinen recht beachtliche Erfolge erzielen.

Die Schülerinnen B der JSG AUETAL hatten in **Kerstin Lohmann** ihre stärkste Teilnehmerin. Sie belegte im 75-Meter-C-Finale mit 11,4 Sekunden den dritten Rang und kam über 60 Meter Hürden in 12,1 Sekunden als Fünfte ins Ziel. **Susanne Fischer** belegte im B-Endlauf in 11,5 Sekunden Rang sechs.

Die Schüler C hatten einen Dreikampf zu absolvieren, den der Auetaler **Carsten Brodtrück** ganz überraschend mit 2134 Punkten gewann. Auch in der 4x50-Meter-Staffel lagen die Auetaler (Rentel, Everling, Neddermeyer, Brodtrück) in 32,5 Sekunden auf Platz zwei. Auf der 1000-Meter-Distanz erkämpfte sich **Harald Krentel** den vierten Platz in 3:54,3 Minuten.



Nachdem die 13- bis 18-jährigen Fußballer der JSG AUETAL über Pfingsten in Paris weilten, fuhren in der Zeit vom 23. bis 25. September 43 Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis zwölf Jahren ins Schullandheim nach Königskrug/Harz. Die jugendlichen Fußballer und Leichtathleten aus Groß Gleidingen, Sonnenberg, Wierthe, Alvesse und Vallstedt wurden von neun Betreuern begleitet.

Da die gesamte Zeit über sehr gutes Wetter herrschte, konnte mit den Kindern sehr viel unternommen werden. Gleich am ersten Abend machten wir eine Nachtwanderung. Am Samstag wurde vormittags ein Fußballturnier mit gemischten Mannschaften durchgeführt. Nachmittags wanderte die gesamte Gruppe ins vier Kilometer entfernte Braunlage. Vor allem für die Kinder war der Besuch in der Eissporthalle ein freudiges Ereignis, da die meisten von ihnen zum ersten Mal überhaupt auf Schlittschuhen standen.

Eine Wochenendfahrt in den Harz unternahm im September über 40 Jungen und Mädchen sowie neun Betreuer der JSG AUETAL. Unsere Fotos zeigen die Jugendlichen vor dem Schullandheim Königskrug (linke Seite) sowie die Betreuer (Foto rechts).

FOTO: privat



Doch die sportliche Veranlagung kam allen zugute, und sie gleiteten recht sicher übers Eis.

An den Abenden wurden zur Freude aller Zeichentrickfilme gezeigt. Am Sonntagnachmittag stand dann noch eine Wanderung zu den Hahnenklee-Klippen auf dem Programm, ehe um 16.00 Uhr die Heimreise angetreten wurde.

Insgesamt gesehen war es für alle Teilnehmer ein gelungenes Wochenende, das allen viel Freude und Spaß bereitete, so daß eine ähnliche Fahrt nächstes Jahr wiederholt werden soll.

Michael Giesemann

## **GESUCHT: JUNGREDAKTEURE**

Für die Herausgabe einer ständig erscheinenden Kinder- und Jugendseite in unserem Mitteilungsblatt werden interessierte Jugendliche gesucht, die die Seiten nach eigenen Vorstellungen und in eigener Regie schreiben und gestalten. Bei Interesse bitte unter folgender Rufnummer melden: **0531/339967**

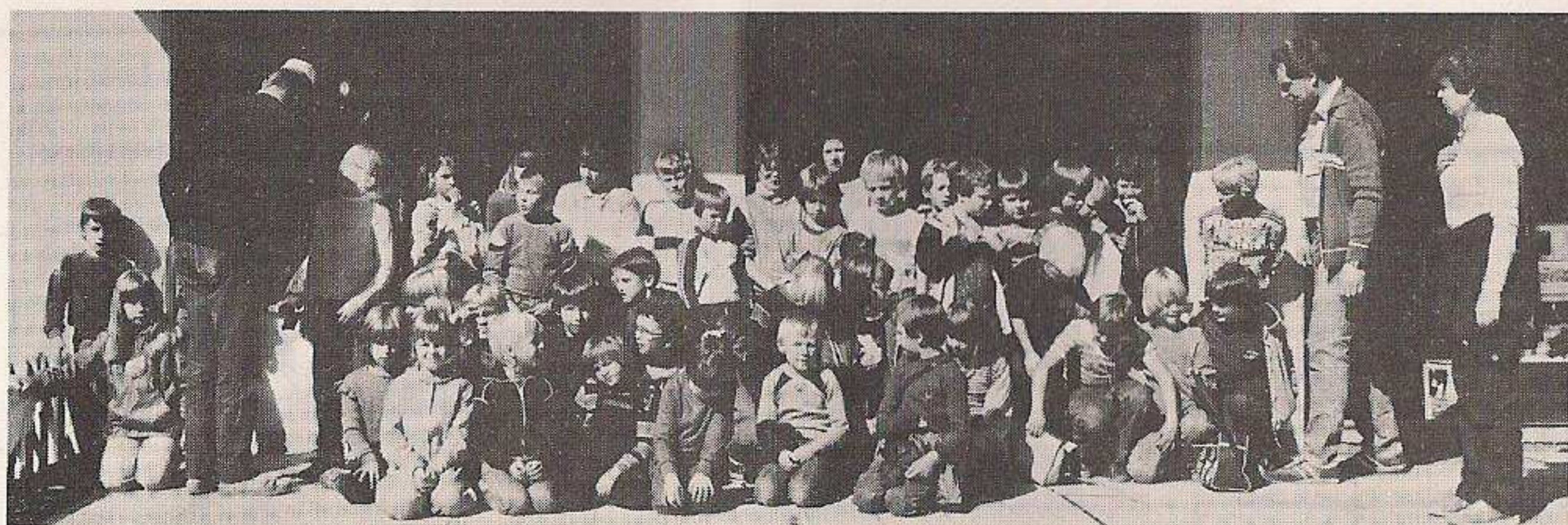


An alle Mitglieder des Sportvereins  
"Grün - Weiß"  
Vallstedt :

Bitte notieren  
Sie  
schon jetzt  
folgenden  
TERMIN:

**JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG DES  
SV "GRÜN-WEISS" VALLSTEDT**

**4. FEBRUAR 1984, 19.30 UHR**



Die diesjährige **WEIHNACHTSFEIER** der Damengymnastikabteilung findet am **13. Dezember um 19.30 Uhr** im **Vereinslokal Wilke, "Zur Grünen Allee"** statt.



Da bei der vorgenannten Feier ein warmes Essen eingenommen werden soll, wird um baldige Anmeldung bei der Spartenleiterin gebeten.





## AUS DER VEREINSFAMILIE

Neu aufgenommen in unsere Vereinsfamilie wurden seit der September-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes:

Arthur Donix, Holger und Bernd Duwe (Fußball), Kirsten Löhmann (Kinderturnen), Bärbel Maak (Damengymnastik), Rolf Reichmann, Sabine Bischoff, Winfried Barkschat, Anette und Karsten Schümann (Tennis).

Mit Karsten Schümann, der seit einiger Zeit in Vallstedt praktiziert, befindet sich erstmals ein Arzt in den Reihen unserer Mitglieder.

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Das Fest der **Silberhochzeit** feierten im Oktober WALTER REINECKE und Frau GISELA sowie KARL RÖSLER und Frau HANNA.

Hierzu herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten 25 Jahre!

Ihren 55. Geburtstag feierten IRMGARD OTTE (20.11.83) und KURT MINTEL (27.11.83), während WILHELM WENDEHAKE am 2. Dezember dieses Jahres sein 60. Lebensjahr vollendete.

Auch hierzu von der großen Vereinsfamilie herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!



### "Sparkasse" geknackt!

Kurz vor Weihnachten wurde, wie in den vergangenen Jahren, die "Sparkasse" der Montagsriege gesprengt.

Die Aktiven trafen sich am 1. Dezember um 19.00 Uhr im Vereinslokal und ließen sich bei Bier und einigen Kurzen den Wildschweinbraten schmecken. Anschließend wurde zum "Superknobelspiel" aufgerufen. Erst gegen Mitternacht zogen alle feuchtfrohlich heimwärts.

Fritz Giesemann

Liebe Leser,  
die Herausgabe des vor Ihnen liegenden Mitteilungsblattes wird zum großen Teil aus Mitteln der Anzeigenwerbung finanziert.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aufträgen besonders unsere  
**Inserenten.**

## Gesundheit ist ...



... andere mit seiner Fitness anzustecken.

**trimming**  
Bewegung ist die beste Medizin

## Impressum

**Herausgeber:** SV "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e. V.

**Redaktion und Layout:** Siegfried Weis Reichenbergstr. 6, 3300 BRAUNSCHWEIG

**Druck:** Eigendruck

**Auflage:** z. Zt. 500 Exemplare/16 S.

**Ausgaben:** März, Juni, September und Dezember jeden Jahres

**Weitere Textbeiträge:** Fritz Giesemann, Wilfried Weißer, Arno Pretorius, Michael Giesemann, Bernd Jeschor.

**Anzeigen- und Redaktionsschluß für die März-Ausgabe:** 17. Februar 1984

**Fotos dieser Ausgabe:** privat

**Gültige Anzeigen-Preisliste:** Nr. 1 vom Dezember 1977

SIE SUCHEN DEN FACHMANN FÜR DIE BEREICHE

## Heizung - Lüftung - Sanitär

WEIL SIE BAUEN, ANBAUEN ODER RENOVIEREN WOLLEN?

Für **BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE** und **REPARATUR** stehe ich Ihnen zur Verfügung, wenn Sie noch nicht den richtigen Geschäftspartner gefunden haben.

**DITMAR HILLMANN**

Paul-Jonas-Meier-Straße 34 3300 BS  
(Meisterbetrieb) Tel.: 0531/376443

TISCHTENNIS 83/84  
VALLSTEDTER TEAMS  
MIT AN DER SPITZE



In den Punktspielen der laufenden Saison konnten die Vallstedter Tischtennispieler bisher gut abschneiden.

Unsere I. Mannschaft, die in der 2. Bezirksliga spielt, steht zur Zeit mit einem Punkteverhältnis von 9:7 auf einem guten Mittelplatz.

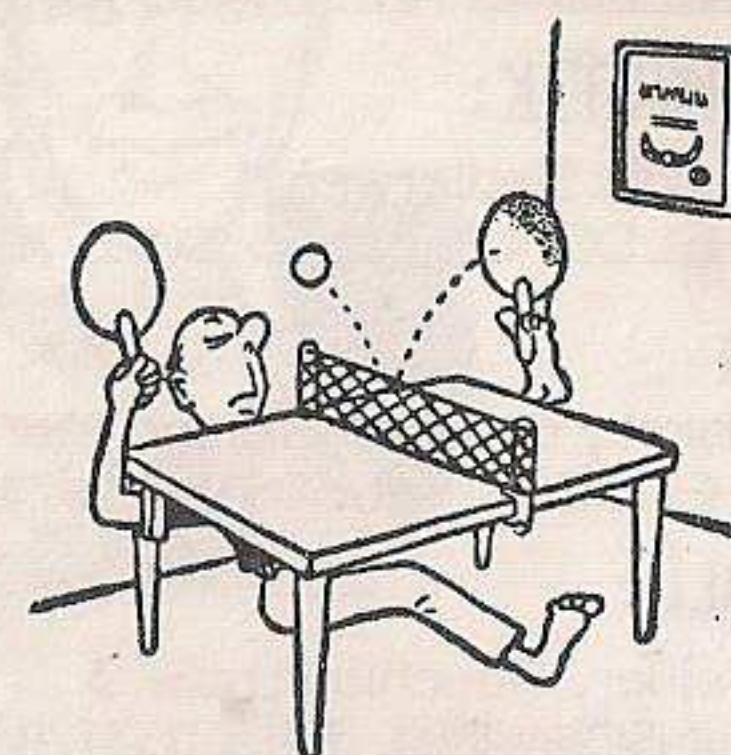
Die II. und III. Mannschaft kämpfen um den Aufstieg, sie haben bis jetzt erst zwei Minuspunkte. Auch unsere IV. Mannschaft steht mit nur drei Minuspunkten noch recht gut da.

VIZE-MEISTERSCHAFT UND  
MEISTERSCHAFT IM TISCHTENNIS



Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Tischtennis konnte unser Verein im Seniorbereich wieder mit schönen Erfolgen aufwarten. Während ARNO PRETORIUS im Herren-Einzel der Altersklasse II hinter Karl Hey (Arm. Vechelde) den Titel eines Vize-meisters erringen konnte, wurde im Herren-Doppel der gleichen Altersklasse durch ARNO PRETORIUS und ALOIS ZAJONS der Kreismeistertitel errungen vor den Zweiplazierten Walter Weber und Karl Hey (Edemissen/Vechelde).

Arno Pretorius

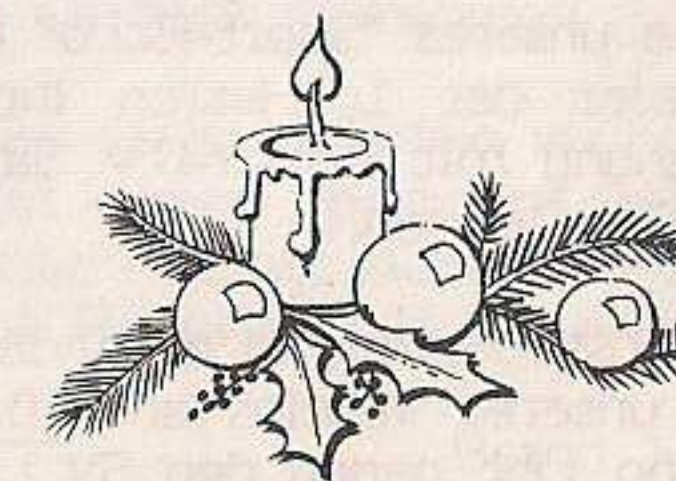


Die aus der Jugend neu formierte V. Herrenmannschaft kämpft um den Absprung vom Tabellenende, was durch den 7:2-Sieg im letzten Spiel hoffentlich eingeleitet worden ist.

Unsere I. Schülermannschaft hat sich mit einem Punkteverhältnis von 12:2 einen zweiten Platz erkämpft.

Die II. Schülermannschaft, die neu angefangen hat, steht mit 8:8 Punkten in der Tabellenmitte.

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Abteilung **TISCHTENNIS** wieder eine **Weihnachtsfeier**, die am **17. Dezember 1983 um 19.30 h** im **Vereinslokal Wilke** durchgeführt wird.





**VOLLEYBALL-SPLITTER \*\*\***



\*\*\* Im Oktober erwarb unser Jugendtrainer und Spieler der II. Herren, KARL-HEINZ KASIUK, den Schiedsrichter-C-Kandidatenschein.

\*\*\* Sein 100. Pflichtvolleyballspiel für GW Vallstedt absolvierte am 5. 11. 83 unser Zuspeler in der I. Herren, THOMAS LANGNER.

\*\*\* Mit 198 cm ist der Angriffsspieler der I. Herren, WILFRIED TADEWALD, der längste Volleyballer in den Reihen des SV "Grün-Weiß".

\*\*\* Fünf Jahre aktiven Volleyball für unseren Verein betreiben seit Oktober JOACHIM HELLER und MANFRED SYNIAWA. HENNING BODE war im September drei Jahre dabei.

\*\*\* Ihren ersten Einsatz für unser Damenteam wird am 10. Dezember 83 der Neuzugang vom MTV Vechelde, SABINE MARTENS, absolvieren.

\*\*\* Staffelleiter der Kreisklasse Damen ist seit diesem Jahr unser Spartenleiter WILFRIED WEISSER.

\*\*\* Gegen den USC Braunschweig bestritt WILFRIED TADEWALD sein 150. Punktspiel im Dress der I. Herren.

\*\*\* Zu Mannschaftskapitänen wurden in diesem Jahr gewählt:

- I. Herren: MICHAEL LESSNAU
- II. Herren: KARL-HEINZ KASIUK
- III. Herren: MICHAEL LANGEMANN
- Damen: MARGIT KASIUK

\*\*\* An einem Schiedsrichtervorbereitungslehrgang wird am 8. Januar 84 INGEBORG GRZELAK teilnehmen.

\*\*\* Während der Drucklegung der Dezember-Ausgabe unseres "Sport-Echo" absolvierten die Spieler der I. Herren ihre Punktspiel-Begegnung mit dem MTV Salzgitter I und dem MTV Gamsen.

\*\*\* Das nächste Heimspiel absolviert die III. Vertretung unseres Vereins am 10. Dezember um 15.00 Uhr gegen den SV Lengede II und BW Schmedenstedt II.

Am Samstag, 17. Dezember 1983  
veranstaltet die  
**VOLLEYBALL-ABTEILUNG**  
ihre diesjährige Weihnachtsfeier  
bei ihrem Mitglied ANDREAS KNITTEL.

**ANSCHRIFTEN DER SPARTENLEITER IM SV "GRÜN-WEISS" VALLSTEDT**

(Stand: Dezember 1983)

**FUSSBALL:**

Wilfried Prübe, Am Teiche 6  
3303 VECHELDE 4, Tel.: 05300/378

**TISCHTENNIS:**

Arno Pretorius, Müllerweg 10  
3303 VECHELDE 4, Tel.: 05300/1631

**GYMNASTIK:**

Gisela Kretschmer, Braunschweiger Str. 12  
3303 VECHELDE 4, Tel.: 05300/1022

**LEICHTATHLETIK:**

Otto Reinecke, Siedlerweg 3  
3303 VECHELDE 4, Tel.: 05300/1273

**TENNIS:**

Reinhold Jakob, Braunschweiger Str. 24  
3303 VECHELDE 4, Tel.: 05300/1673

**VOLLEYBALL:**

Wilfried Weißer, Reuchlinstraße 3  
3300 BRAUNSCHWEIG, Tel.: 0531/860131

**BADMINTON:**

Bernd Jeschor, Am Thieberg 6  
3303 VECHELDE 4, Tel.: 05300/1614

\*\*\*\*\*



**SERVICE RUND UMS GELD.**  
Ob Beratung oder Betreuung.  
Für alles, was mit Geld zu tun hat,  
sind wir für Sie da.

**NORD/LB**  
NORDEUTSCHE LANDESBANK  
BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSA

**ZAHLEN SIE ETWA IHREN MITGLIEDS- BEITRAG NOCH BAR ?**

Sollte dies tatsächlich der Fall sein, so überlegen Sie doch einmal, ob nicht auch Sie Ihren Beitrag durch das Einzugsverfahren in Zukunft bezahlen wollen. Sie können die Termine vergessen und der Verein erhält trotzdem pünktlich sein Geld, das ja für den laufenden Betrieb notwendig ist.

Vordrucke und nähere Informationen erhalten Sie beim Kassenwart H.-J. Mintel.

**BADMINTON:  
ZWEI TEAMS IM PUNKT-  
SPIELBETRIEB**



Am 17. November dieses Jahres bestand die Sparte BADMINTON im SV "Grün-Weiß" Vallstedt zwei Jahre.

Mit diesen Zeilen möchten wir uns allen Vallstedtern, ob alteingesessen oder neu zugezogen, in Erinnerung bringen. Vielleicht hat der eine oder andere Lust, in unserer Abteilung mitzumachen. Denn vielen anderen Sportarten haben wir voraus, daß die Sparte Badminton aus weiblichen und männlichen Mitgliedern besteht, so daß Partner gemeinsam diese Sportart ausüben können.

Unsere Abteilung besteht zur Zeit aus 42 Mitgliedern, und zwar 21 Jugendliche und 21 Erwachsene. Jeweils eine Jugend- und Erwachsenenmannschaft nimmt in dieser Saison am Punktspielbetrieb teil.

Im April dieses Jahres nahmen fünf Spielerinnen und sechs Spieler an den Kreismeisterschaften in Lengede teil, wobei im Herren-Doppel und im Mixed die Vizemeisterschaft errungen werden konnte. In weiteren Klassen konnten dritte und vierte Plätze errungen werden.

Im Mai nahmen unsere Jugendlichen an den Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler in Vechelde teil, wobei einige Spieler durch ihre Leistung angenehm auffielen.

Bei den Punkt spielen befinden wir uns mitten in der Saison. Die erhofften Erfolge lassen bisher noch auf sich warten, werden sich aber sicher auch bei uns irgendwann einstellen.

Beate Grünhage und Günter Peters absolvierten an einem Wochenende einen Schiedsrichterlehrgang, den sie erfolgreich beendeten.

Sehr viel Spaß machte allen Spielern ein Schleifchen-Turnier, an dem wir am 13. November in Lengede teilnahmen.

Anstelle der bisher üblichen Weihnachtsfeier veranstaltet unsere Sparte im Dezember einen Kegelnachmittag. Außerdem ist für den Januar eine Rodelfahrt in den Harz geplant.

Bernd Jeschor





Diese Mannschaft trat im Endspiel um den Fußball-Gemeindepokal gegen den SV Bettmar an, mußte sich jedoch nach 90 Minuten mit 3:1 Toren geschlagen geben. Unser Bild zeigt (stehend von links) Jürgen Otte, Hans-J. Krause, Jürgen Mintel, Wolfgang Breiler, Heiko Polzin, Siegfried Pangsy und Wilfried Schwanke sowie (knieend von links) Klaus Glombig, Jürgen Grzelak, Bernd Schmidt, Ralf Möller, und Thomas Plünnecke. Es fehlen: Henning Bode, Harry Krause und Günter Hamann. FOTO: privat

## Das muß mal gesagt werden

Haben Sie es auch im Fernsehen angesehen?

Ich meine das Fußball-Qualifikationsspiel zur Europameisterschaft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Albanien. Es hat schon Nerven gekostet, die Elf des Deutschen Fußballbundes am Rande einer Blamage mitzuerleben.

Ist es nicht beschämend, was sich die hochbezahlten Kicker, die "Elite" des deutschen Fußballs, in diesem wie auch im Spiel gegen Nordirland leisteten?

Wen wundert es dann noch, wenn immer weniger Zuschauer den Weg in die Stadien finden? Ist es nicht normal, wenn immer mehr Leute, deren Gehalt oder Lohn nur den Bruchteil eines Profikicker-Einkommens be-

trägt, lieber zu Hause bleiben?

Ich meine, es ist höchste Zeit, daß es auch im bezahlten Fußball wie auch in der freien Wirtschaft wieder zum richtigen Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung kommt.

Wenn sich hier in absehbarer Zeit nicht grundlegend etwas ändert und die Überheblichkeit mancher Spieler verschwindet, wird vom deutschen Fußball, so fürchte ich, in Europa und auch anderswo bald niemand mehr sprechen.

Siegfried Weis

Was meinen Sie dazu?

Schreiben Sie uns doch zu diesem Thema Ihre ganz persönliche Meinung; wir veröffentlichen diese gern.

---



---



AUFSTIEGS-  
CHANCE  
SCHON  
VERPASST ?

"Ersten" gelänge, nach jahrelanger Abwesenheit wieder in die Kreisliga aufzusteigen. Vielleicht kann in der Frühjahrsreihe mit ein bisschen Glück das fast Unmögliche doch noch geschafft werden. Drücken wir dazu den Fußballern unsere Daumen.

Einen relativ guten Start hatte auch unser Altherren-Team. Wurden zu Beginn der Serie überwiegend Pluspunkte gesammelt, rutschten die "Oldies" inzwischen etwas unter die Tabellenmitte. Vielleicht läßt sich dieses aber in der zweiten Halbserie wieder korrigieren.

Die "Reserve" der Fußball-Herren ist offensichtlich wie in den Jahren zuvor spielerisch nicht stark genug, den Weg aus der unteren Tabellenhälfte zu finden. Da es sicher nicht am nötigen Kampfgeist fehlt, sollte diese Mannschaft auch in Zukunft in jedem Falle bestehen bleiben, um gegebenenfalls hieraus Spielerpotential für die "Erste" zu schaffen.

Wünschen wir allen drei Mannschaften für die Rückserie viel Erfolg!

Siegfried Weis

\*\*\*\*\*



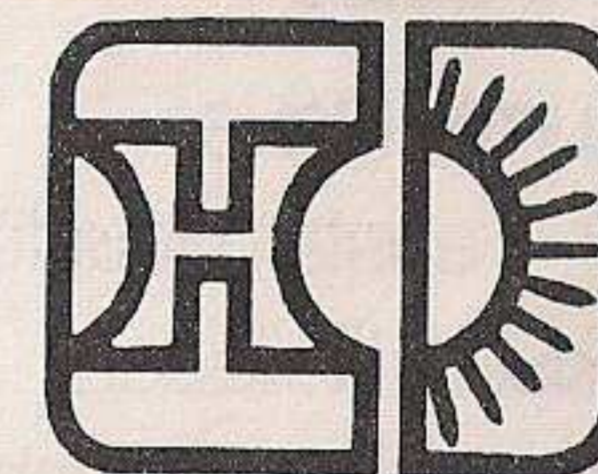
Gesundheit ist ...



... auf Autofahrten  
Bewegungspausen  
einzulegen.

trimming  
Bewegung ist die beste Medizin

Es wäre sicher gut, wenn es der Vallstedter



HEIKO  
DESSAÜLES

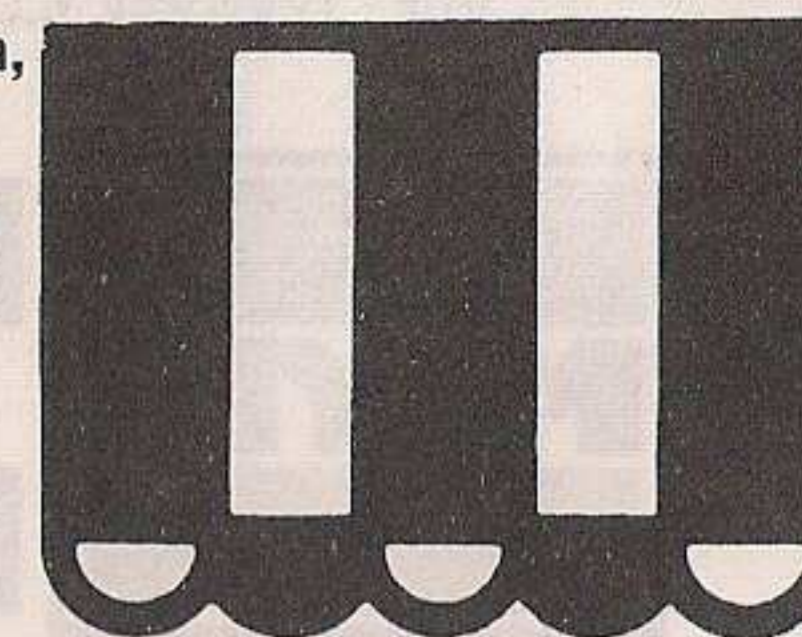
Fenster, Rolläden, Türen,  
Sonnenschutzanlagen,



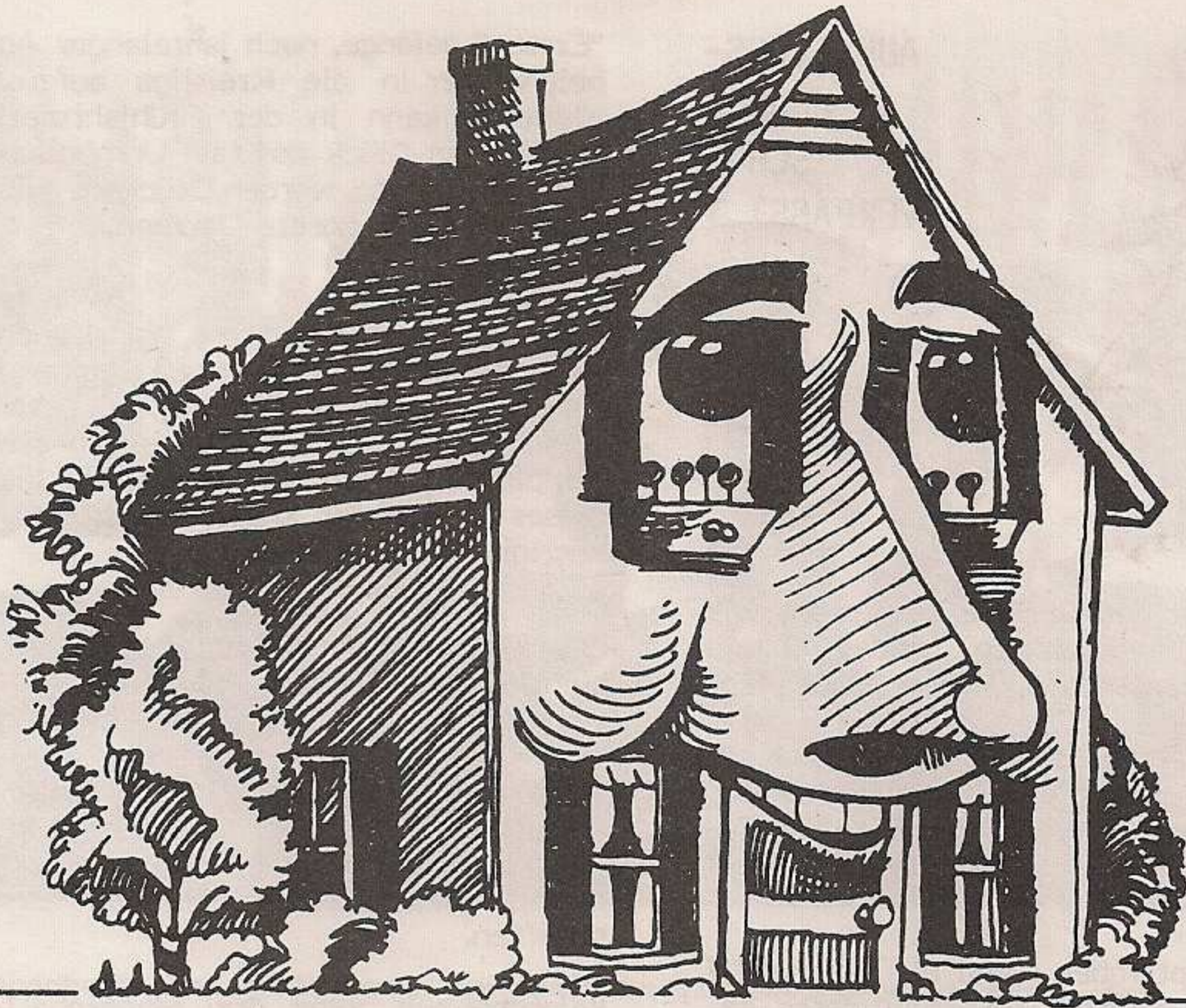
Meisterbetrieb  
„Kö.“ Kunststoff-  
Qualitätsfenster

Hildesheimer Str. 10  
3303 Vechelde

Telefon: 0 53 02 / 38 33

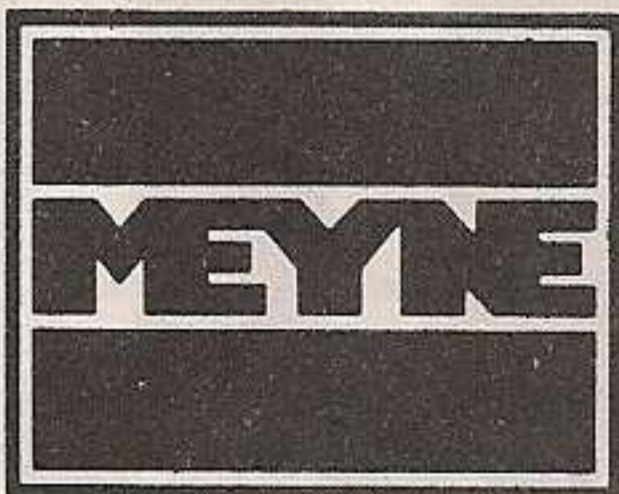






**Meine neuen  
Fenster und Türen  
sind in Ordnung!  
Meine Fenster  
und Türen sind von  
MEYNE!**

Alles rund um's Haus  
(Kunststofffenster, Alu - Fenster, Haustüren,  
Vordächer, Markisen, Rolläden)  
von Marley Lux, Warema, Reuschenbach.



**BAUELEMENTE  
+  
METALLBAU** GMBH

3303 VEHELDE/BETTMAR BREITE STRASSE 19 TEL. 0 53 02/16 06